

Zahlreiche Nutzer unseres Radroutenplaners haben in den vergangenen Wochen an der Online-Nutzerbefragung teilgenommen und uns Anregungen gegeben, wie der Radroutenplaner noch besser werden kann. Aber auch Fehler bei den Routen oder bei der Technik wurden gemeldet. Dafür möchten wir uns ganz herzlich bedanken, da die Beiträge wertvollen Input zur Weiterentwicklung des Radroutenplaners geben. Wir möchten im Folgenden alle Kommentare, Meldungen, Vorschläge oder auch Verständnisfragen präsentieren. Die Liste ergänzen wir fortlaufend.

Für weitere Fragen und Anregungen können Sie sich gerne per Mail an die Adresse radroutenplaner@vvs.de wenden.

Ihr Radroutenplaner-Team

Teil A Aktuelles

Teil B Tipps und Tricks

Teil C Wünsche, Vorschläge, Anregungen

Teil A- Aktuelles

5.10.2010

Stand im Landkreis Göppingen

Derzeit sind etwa die Hälfte der Gemeinden im Landkreis Göppingen, ausgehend von Westen, mit Radwegen versehen worden. Kleinere Korrekturen werden in diesem Bereich bis Jahresende jedoch noch erfolgen.

11.8.2010

Neu: Kalorienverbrauch

Ein kleines nettes Feature ist die Berechnung des individuellen Kalorienverbrauches. Dazu muss der Nutzer sich einmalig kostenlos unter „Meine Routen“ auf der rechten Seite des Startbildschirms registrieren, um die für den Kalorienverbrauch nötigen Werte Größe, Gewicht, Alter und Geschlecht einzutragen. Immer wenn man angemeldet ist, wird dann bei einer berechneten Route zusätzlich der Kalorienverbrauch ausgegeben. Bei einer Fahrt vom Hauptbahnhof zum Killesbergturm über den Schlossgarten und Rosensteinpark („grünes U“) verbraucht ein männlicher, großer, schlanker Fahrer im Alter zwischen 20 und 30 Jahren auf den 7 Kilometern z.B. ca. 350 kcal (RoutingEinstellung: Hauptradwege bevorzugen).

05.8.2010

Radwege für den Landkreis Göppingen

Derzeit werden auch alle Radwege im Landkreis Göppingen in den VVS-Radroutenplaner integriert. Zwar sind die normalen Straßen des Landkreises auch jetzt schon für die Planung von Radrouten verfügbar, aber die Feldwege, Radwegverbindungen und alle für Radfahrer relevanten Informationen werden erst nach und nach eingebaut. Die Integration erfolgt kommunenweise und von West nach Ost und soll bis Ende des Jahres abgeschlossen sein.

04.8.2010

Wechseln des Kartentypes

Beim Wechseln des Kartentyps z.B. vom VVS-Plan zum Luftbild oder TopKarte trat bisweilen der unangenehme Effekt auf, dass man auf einer ganz anderen Maßstabsstufe landete. Nun wird der Maßstab beibehalten.

04.8.2010

Eingabe Aufenthaltszeit bei Zwischenpunkten

Die Eingabe einer Aufenthaltszeit bei Zwischenpunkten war bisher nicht möglich, da das entsprechende Feld verschwunden war. Dies wurde behoben.

28.7.2010

Attribute Oberflächenbeschaffenheit

Die Attribute für Schotterwege und Pflasterweg waren kurzzeitig verschwunden. Diese sind nun wieder verfügbar.

28.7.2010

Höhenprofil, Höhenstatistik

Beim Wert „Maximale Steigung“ traten teilweise Fehlwerte auf. Diese sind nun korrigiert, Beispiel: „Leinfelden-Echterdingen, Heideäcker 30“ nach „Böblingen Hulb“.

Teil B- Tipps und Tricks

Untergrund / Belag

Uns liegen leider nur teilweise Informationen zum Belag der auszugehenden Radwege vor. Standardmäßig erhalten die Wege gar keine Angabe zu ihrem Belag, so dass von Asphalt ausgegangen werden kann. Liegt uns eine Information über Schotter vor, ist diese mit einem kleinen Symbol in der entsprechenden Zeile der Routenbeschreibung gekennzeichnet. Besonders schlechter Untergrund ist auch durch einen Texthinweis gekennzeichnet.

Einstiegspunkte Themenrouten

Viele Themenrouten beginnen und enden an Punkten, die nicht mit dem ÖPNV erreichbar sind (z.B. Glemsmühlenweg). Sie können in einer separaten Routenberechnung von Ihrem Wohnort zum für Sie nächstgelegenen Einstieg eine Route berechnen und dabei „Fahrradmitnahme“ wählen – dann erhalten Sie eine Auskunft zur Anfahrt zu der entsprechenden Tour.

Befahrbare Wege

Auf dem Kartentyp VVS-Plan sind alle diejenigen Wege angezeigt, die auch tatsächlich mit dem Fahrrad befahrbar sind und nötig sind, um Radwege, Hauptradwege bzw. Themenrouten abbilden zu können sowie alle existierenden Adressen erreichen zu können. Außerdem sind folgende nicht befahrbare Wege enthalten: Autobahnen, 4-spurige Bundesstraßen, Treppen, Fußgängerzonen. Natürlich gibt es in der Realität eine weitaus größere Menge an Feldwegen, Waldwegen, Passagen, Durchgängen etc., die auch mit dem Fahrrad befahrbar sind. Wegen des hohen Pflegeaufwandes können wir diese nicht alle für das Routing anbieten. Ein Großteil dieser kleinen Wege finden sich auf den Kartentypen „TopKarte“ und „Luftbild“.

Browser

Die besten Ergebnisse werden mit den Browsern Internet Explorer Version 7 und 8, Firefox ab Version 3

sowie Google Chrome erzielt. Andere Browser wie Opera oder ältere Versionen wie Internet Explorer 6 funktionieren lediglich eingeschränkt.

Call A Bike Stuttgart

Der Radroutenplaner bietet aktuelle Informationen zum Fahrradverleihsystem Call A Bike in Stuttgart. Einfach den Button in der Mitte über der Karte aktivieren. Auf der Karte werden die Standorte von Call A Bike eingeblendet. Wenn man mit der Maus über ein Symbol fährt, wird angezeigt, wie viele Räder am Standort noch verfügbar sind. Auch die Anzahl der freien Plätze für die Rückgabe eines Fahrrades wird angezeigt. Diese Daten bekommen wir vom Call A Bike Betreiber DB Bahn und werden alle 5 Minuten aktualisiert. Die Nutzung der Call A Bike Fahrräder ist die erste halbe Stunde kostenlos. Mit dem Radroutenplaner kann man sich nun zwischen 2 Call A Bike Stationen eine Verbindung ausgeben lassen und schauen, ob man unter 30 Minuten liegt.

Drucken

Der Druckbutton ist leider derzeit noch etwas klein und befindet sich auf der Streckenausgabe im Reiter „Strecke“ rechts von dem Link „Animation“.

Höhendaten

Informationen über Höhen und das Höhenprofil stehen nur für Stuttgart und die Landkreise Esslingen, Rems-Murr-Kreis, Ludwigsburg und Böblingen zu Verfügung. Bei Strecken die innerhalb dieser Gebiete starten und außerhalb dieser Gebiete enden, können für die gesamte Strecke keine Höhendaten ausgegeben werden.

Karten

Standardkartenansicht ist der „VVS-Plan“. Dieser basiert auf den Straßendaten der Firma Navteq, ergänzt um die beim VVS gepflegten Rad- und Fußwege. Für eine grobe Übersicht über den Streckenverlauf reicht diese Karte normalerweise. Wenn man weitere Informationen (kleine Gewässer, Gewann-Namen, Kleinstwege, Höhenlinien etc.) über die Umgebung der Strecke sehen möchte, eignet sich dafür die „TopKarte“ oder das Luftbild. Hinter der TopKarte verbergen sich - in abhängig des gewählten Maßstabes und Ausschnittes, in dem man sich gerade befindet – verschiedene Stadtpläne, topographische Karten oder Grundkarten. Dem Luftbild überlagert ist eine Textebene mit Straßennamen. Diese kann unterhalb des Buttons „Luftbild“ ausgeschaltet werden. Die Topkarten und Luftbilder beziehen wir vom Landesamt für Geoinformation Baden-Württemberg bzw. vom Stadtmessungsamt Stuttgart und sind immer auf dem aktuellsten Stand.

Luftlinie

Nach dem Setzen von Start und Ziel erscheint zunächst eine Luftlinie. Dies ist noch nicht die eigentliche Route. Erst nach Klick auf „Berechnen“ wird die Route in ihrem geographischen Verlauf angezeigt.

Oberflächenbeschaffenheit der Wege

Für das Stadtgebiet von Stuttgart ist enthalten, wo Wald- bzw. Schotterwege und Pflasterabschnitte liegen. In den übrigen Gebieten der umliegenden Landkreise sind wir noch dabei, diese Daten flächendeckend aufzunehmen.

Öffentliche Verkehrsmittel

Eine Strecke zwischen 2 Punkten kann auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln zurückgelegt werden. Wenn man das Fahrrad mitnehmen möchte, entsprechend die Option „Fahrradmitnahme“ auswählen. Es werden dann in der Auskunft nur diejenigen Busse und Bahnen benutzt, in denen das Fahrrad auch tatsächlich mitgenommen werden darf. Die Fahrradmitnahmeregelungen finden sich auf der Seite „Aktuelles“ rechts in der

Linksammlung. Für die Planung von Bike&Ride-Strecken am besten folgendes Verfahren wählen: Definition eines Startes, dann eines Zwischenpunktes (eine Haltestelle) und schließlich eines Zielpunktes. Für die Strecke vom Start zum Zwischenpunkt die Option „Radstrecke“ wählen, für die Strecke vom Zwischenpunkt zum Zielpunkt die Option „nur öffentliche Verkehrsmittel“ wählen.

Routen speichern

Berechnete Routen können gespeichert werden, wenn man sich als Benutzer mit Benutzernamen und Passwort registriert. Siehe auch der kleine Kopf „Meine Routen“ rechts oben.

Routing – wie wird geroutet?

Der Radroutenplaner sucht zunächst die kürzeste Verbindung auf allen verfügbaren und befahrbaren Wegen. In den Routeneigenschaften finden sich darüber hinaus Einstellungen, die die Wegführung beeinflussen. Standardmäßig voreingestellt sind die Eigenschaften „Radwege und/oder Straßen mit wenig Verkehr bevorzugen“ und „Wege im Grünen bevorzugen“. Die Einstellungen lassen sich beliebig kombinieren. Mit „Haupttradwegen“ sind große Verbindungsachsen gemeint, die nicht unbedingt baulich getrennte Radwege sein müssen sondern auch Straßen sein können, die von offizieller Seite aus – oft auch beschildert – empfohlen werden. Dies wären z.B. Abschnitte des Stuttgarter Tallängsweges in der Tübinger Straße oder oftmals Strecken, die am schnellsten und am besten 2 Nachbarorte miteinander verbinden. Es empfiehlt sich, in Abhängigkeit der Streckenlänge mit diesen Eigenschaften etwas zu spielen. Für den Freizeitbereich und generell für längere Routen können gute Ergebnisse erzielt werden, wenn „Themenrouten bevorzugen“ aktiviert wird. Dies hat zur Folge, dass z.B. auf einer Strecke vom Mineralbad Leuze nach Marbach schön sanft am Neckar entlang geradelt wird und nicht auf anderen Radwegen abgekürzt wird. Generell kann keine der Eigenschaften „ausschließlich“ genutzt werden, da sonst in manchen Fällen gar keine Routen ausgegeben werden könnten.

Setzen von freien Punkten in der Karte

Auf der Karte können Punkte per Rechtsklick an jeder beliebigen Stelle gesetzt werden. In der Mac-Welt funktioniert das auch mit STRG + Rechtsklick, z.B. wenn man noch eine ältere Maus mit nur einer Taste hat.

Steigungen

Steigungen können im Höhenprofil genau abgelesen werden. Im Routing können Steigungen die Strecke dahingehend beeinflussen, dass zunächst eine längere Fahrtzeit entsprechend dem langsameren Fahren am Berg ausgegeben wird. In manchen Fällen kann auch der Schieberegler bei den Routingeigenschaften „Steigungen vermeiden / zulassen“ zu anderen Streckenverläufen führen. Allerdings werden alternative Strecken immer auch von anderen Routingeigenschaften beeinflusst, z.B. Radwege, Themenrouten, Verkehrsbelastung, Oberflächenbeschaffenheit, etc. Alternativ würde bedeuten, dass auf einer Strecke von A nach B ein in der Mitte liegender Berg versucht wird zu umfahren. Leider ist es derzeit nicht möglich, eine möglichst zeitlange Verbindung auszugeben, um Fahrten vom Tal zum Berg mit einer möglichst milden Steigung zu berechnen. Um in diesen Fällen bessere Routen zu bekommen kann setzt man am besten Zwischenpunkte.

Treppen

Die Karten enthalten für den Stadtbereich von Stuttgart Informationen über die Lage von Treppen. Für die Landkreise fehlen diese Informationen bisher. Warum Treppen fürs Radrouting? Es können Start- und Zieladressen von Strecken durchaus an einer Treppe oder einem Stäffele liegen und sollten somit auch erreicht werden. Die Auskunft findet dann einen Weg bis zum Anfang der Treppe und gibt für den Restweg über die Treppe dann eine „Schiebeanweisung“ aus. Gleiches gilt übrigens auch für Fußgängerzonen, in denen Radfahren nicht erlaubt ist. Treppen werden beim Routing allerdings niemals für ein Zwischenstück benützt.

Teil C - Wünsche, Vorschläge, Anregungen

Radroutenplaner Baden-Württemberg?

Wann kommt eine Erweiterung auf's ganze Land?

Anmerkung VVS

Die Nahverkehrsgesellschaft Baden-Württemberg (NVBW) hat im Sommer 2010 ein Unternehmen mit der Erstellung eines Radroutenplaners für das ganze Land Baden-Württemberg beauftragt, der im Frühjahr 2011 schon online gehen könnte. Dieser Radroutenplaner wird auch die Daten des VVS-Radroutenplaners enthalten, das Routing und die Routingoptionen werden jedoch in leicht abgewandelter Form funktionieren. Beide Radroutenplaner stellen dann eine optimale Ergänzung zueinander dar, abhängig vom Tourenwunsch der Nutzer.

Einstiegspunkte Themenrouten

Viele Themenrouten beginnen und enden an Punkten, die nicht mit dem ÖPNV erreichbar sind (z.B. Glemsmühlenweg), und sollten daher Hinweise auf die Erreichbarkeit beinhalten

Anmerkung VVS

Die Themenrouten als geschlossene Strecken können wir leider nicht beeinflussen, wir bilden sie nur ab. Sie können in einer separaten Routenberechnung von Ihrem Wohnort zum für Sie nächstgelegenen Einstieg eine Route berechnen und dabei „Fahrradmitnahme“ wählen – dann erhalten Sie eine Auskunft zur Anfahrt zu der entsprechenden Tour.

Druckbutton

Der Druckbutton ist zu klein und schwer auffindbar.

Anmerkung VVS

Richtig, der Button muss prominenter sein.

PDF – Karte

Die PDF-Druckversion sollte weniger Einzelseiten enthalten und mehr streckenorientiert sein.

Anmerkung VVS

Wir testen gerade verschiedene Maßstäbe bei unterschiedlichen Streckenlängen.

Pendlerrouten

Verschiedenfach wurde die Ausgabe von sogenannten Pendlerrouten gewünscht. Dabei handelt es sich um Streckenattribute, wie z.B. „nur Asphalttrouten“, „Schneeräumung“, „überfrierende Nässe nach 16 Uhr“ etc.

Anmerkung VVS

Die Sammlung dieser Informationen ist sehr schwierig. Außerdem können solche Attribute kaum flächendeckend oder sicher erhoben werden

Strecken durch Ziehen verändern

Viele Nutzer des Radroutenplaners wünschen sich die Möglichkeit Strecken à la Google Maps durch die Ziehen des Tracks mit der Maus in der Karte zu verändern.

Anmerkung VVS

Wir sind dabei, die Machbarkeit dieses komfortablen Features zu prüfen. Ein derzeitiger Knackpunkt dabei

ist die Performance